

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181550711 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wacker Zuname		Kerstin Vorname	
Wacker, Kerstin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Herr Katz, Isolde und ich Titel			
Reihe			
978-3-00-048090-4 ISBN	56 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
Wacker und Freunde Verlag	Berlin Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 19.08.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Text: Kerstin Wacker & Henrik Hitzbleck / Grafik: Lioba Simons			
ID: 1815181550711		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____	
Verlag Datum		_____	

Inhaltsangabe
 Das Sach-Bilderbuch ist nicht (nur) für Kinder sehr informativ, sondern für alle Menschen, die sich mit Büchern beschäftigen und/oder sie lieben. Anhand einer (fiktiven) Geschichte werden Begriffe rund um das Buchmachen geklärt und an Beispielen im Buch an Ort und Stelle aufgezeigt.

Beurteilungstext
 Es beginnt mit dem Buchdeckel und dem Cover, von dem wir erst im Nachsatz erfahren, dass die Graupappe 2,4 mm dick ist, auf der das Cover auf "Surbalin glatt, naturweiß, 115 g/qm" geklebt ist. Das ist deutlich leichter als die Buchseiten (170 g/qm) und viel leichter als 'normales' Schreibpapier (80 g/qm). Dann gibt es auch schon den ersten Fachbegriff, die Innenseite des Buchdeckels heißt "Vorsatz" (sinnvollerweise heißt die hinten "Nachsatz"), der Begriff "Schmutztitel" wird übersprungen, denn es gibt hier keinen. Stattdessen bietet das Buch an, sich aus dem zweiten Blatt ein Lesezeichen herzustellen.
 Die folgende Geschichte erzählt vom 9-jährigen Mädchen Amra. Sie beschließt, ein eigenes Buch über Thies zu schreiben, den noch ungeborenen Sohn ihrer schwangeren Tante Karla. Und genau das macht sie auch. Doch dann kommt die Frage, wie man aus den Informationen über den Inhalt der Geschichte ein Buch macht. Isolde und Kurt, Freunde ihres Vaters mit entsprechendem Wissen durch ihre Berufe, helfen ihr dabei. Herausgehobene Wörter wie Manuskript, Exposé, Lektor und Layout werden genannt und erklärt, einige Facetten von Schriften beleuchtet, die Layout-Arbeit mit einem Computerprogramm angerissen.
 Der nächste Themenkomplex beleuchtet die Arbeit einer Druckerei und einer Buchbinderei: Weißtöne, Papierstärken, Offset- oder Digitaldruck, Farbsystem (RGB oder CMYK), Klebe- oder Spiralbindung oder Fadenheftung ... Klar, dass Amra mehrmals "der Schädel brummt", dabei hat so noch gar nicht über die Kosten nachgedacht.
 Die Seiten leben von blassen Illustrationen, die die Menschen eher schemenhaft darstellen und oft Textinformationen transportieren. Die Trägergeschichte ist stimmig und zeigt, dass ein Kind, wenn es die entsprechende Unterstützung erhält, in der Tat eine Idee verwirklichen kann, die zunächst ziemlich realitätsfern erscheint (aber das waren Fotobücher vor nicht allzu langer Zeit auch). Die Idee, diese Idee und ihren Weg zum Entstehen in einem Buch zu verfolgen und darzustellen, erinnert an die Filme, die vom Machen eines Filmes erzählen. Davon gibt es eine Reihe von sehr gelungenen. Dieses schließt sich für das andere Medium an.